16.03.2022

Das Café mit Begegnung

„Das Schönste sind die Menschen hier“



Ein Raum mit Besuchern im Alter zwischen 12 Wochen und siebzig Jahren, fröhlichen Gesprächen und dem Duft nach frischem Kaffee? Das ist das neue Begegnungscafé der Heilsarmee in Meißen. Um 11 Uhr schneidet Leutnantin Annika Ebeling symbolisch ein buntes Band vor der Eingangstür entzwei und eröffnet damit die neuen Räume des Korps Meißen.



Die Besucher begrüßen sich erfreut und bringen Blumen zur Einweihung mit, die sofort einen schönen Platz auf den Fensterbänken finden. Die hohen Räume sind durch die großen Fenster lichtdurchflutet und haben eine angenehme Atmosphäre. „Es ist echt schön geworden“, freut sich eine Besucherin, als sie sich an den gedeckten Tisch setzt. „Ja und das Schönste sind die Menschen hier“, entgegnet eine weitere Besucherin lachend.

Bevor Annika Ebeling die Linsensuppe und die Würstchen an die Gäste verteilt, erklärt sie: „So wünsche ich mir unser neues Café hier: Dass hier ein Ort für Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Zeit miteinander und mit Gott entsteht, in der wir uns gegenseitig zuhören können und eine tolle Gemeinschaft haben. Und zu dieser guten Gemeinschaft gehört natürlich auch ein duftender Kaffee, ein leckerer Kuchen oder auch mal eine warme Mahlzeit.“



Seit 2019 ist die junge Korpsleiterin in Meißen und fand dort ein großes älteres Gebäude am Ortsausgang vor. Ziemlich schnell wusste Annika Ebeling, dass neue Räumlichkeiten gefunden werden mussten. Lange Zeit der Planung führten schließlich zu einem Gebäude in der Dresdner Straße, welches zentral und nahe am Bahnhof gelegen ist.

Zuerst zog der Kleiderladen „Zweite Chance“ um. Der neue Verkaufsraum ist hell und bietet große Schaufensterflächen, die von einer ehrenamtlichen Helferin liebevoll dekoriert werden. Insgesamt sind vier Ehrenamtliche für die Sortierung, Auspreisung und die Kasse verantwortlich. Dahinter steckt eine gute Struktur und Ordnung. Ein Außenstehender sieht in den Lagerräumen nur einen großen Berg Kartons, aber die Mitarbeiter wissen genau, welcher Karton welche Art Kleidungsstücke birgt. Es gibt auch einen Stapel von Sachspenden für die Geflüchteten aus der Ukraine.

Der Café- und der Gottesdienstraum ließen noch etwas auf sich warten, da die Renovierung noch nicht abgeschlossen war. Doch nun können endlich die ersten Gäste im Rahmen der Eröffnungsfeier eintreten.



Während der Eröffnungsfeier von 10 bis 14 Uhr stecken immer wieder neue Besucher ihre Köpfe durch die Tür und andere verabschieden sich wieder. Einige verbinden ihren Einkauf im „Zweite-Chance“-Laden mit dem Besuch im Begegnungscafé. Das Café ist ab jetzt jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Bevor die letzten Gäste gehen, sagt eine Besucherin zum Abschied: „Es war so toll in die netten Gesichter hier zu gucken.“

Neben dem Begegnungscafé befindet sich der Gottesdienstraum. Ab Mai wird es dort regelmäßig Gottesdienste sonntags um 17 Uhr geben. Außerdem findet dort jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr ein Frauenkreis statt.